

Ausfall von *L* durch eingeschobenes *i* und Verschmelzung des letzteren mit einem folgenden *i* bemerkt man in *affizimento* O 168 (*afflig.*), *pisor* B 169.

37. Die Formel *CL* wird sehr häufig durch *ġ* wiedergegeben: *aparegiae* B 433, *agina* G 60 *degina* M 123 *ingina* E 263 neben *aclina* A 206, *cugial* N 66 (*cochlear*), *covergiar* D 110, *giamando* B 524, *gesia* B 35, *geregao* L 478 (*clericatus*), *magia* B 95, *masgi* O 128, *mesgiada* L 300, *ogio* I 93 *ogi* B 523, *orege* E 154, *sgiopar* D 159 (*schioappare* aus *scloppus stloppus*), *sopergiar* D 286 *sopergio* A 4, *vermegia* G 63¹⁾. Eben so GL: *giadio* D 204, *giaza* E 140, *vegiar* B 113.

38. Nicht nur dass *l*, wie so eben bemerkt, dem Eindringen eines *i* widersteht, nimmt es vielmehr die Stelle eines lateinischen *i* ein. Zuerst in Verbalformen, §. 108, dann auch in *stracamblai* C 35. Bemerkenswerth ist *clera* N 111, it. *cera* aus *cara*.

39. *LS* wird zu *ss* in *vasse vosse*, sigmatische Perfecta von *vulere*, *vol-ere*.

40. *LJ* wird gewöhnlich zu *j*: Suffix *-ili-* (§. 15) *fijo* B 226, *mejo* B 298, *mejor* B 18, *mujer* B 413, *vojo* B 132 *voja* B 17. Bei vorangehendem unbetonten *i* kann *j* wegfallen: *foli* B 59. Allerdings kommt auch *li* vor: *lilio* L 7, *travalie* B 70; es ist aber sehr wahrscheinlich, dass damit wieder nur die Aussprache *j* gemeint sei. Man vergleiche wenigstens *batalia* E 42 und *bataja* A 428, *dolia* und *doja* D 250, *orgoliusi* D 248 und *orgojoso* B 14.

41. *R* wird zu *l*: *cugial* N 66, *Grigol* B 546, *meltrix* D 214.

42. *R* wird versetzt: 1. von einer Muta zur anderen: *intrego* L 220 *intregamente* B 79 (neben *interra* L 7), *prea* A 300 *pree* C 23; 2. von einer Spirans sich entfernend: *formento* B 602.

43. *R* wird eingeschoben in *senavre* O 293, *soentre* B 98, *suavre* O 300.

44. *MN* wird zu *ñ*, *gn* oder *ni* geschrieben: *dagno* I 93 *condagnai* B 108, *colonia* L 76 (*columna*). In *omia* A 95, *omĩ* [homo] C 45 ist *n* ausgefallen; oder ist auch hier *mi* = *ñ* anzusehen? *Omnipoente* B 446 ist vielleicht nur Reminiscenz an lateinische Orthographie.

45. Auslautendes *n* in der Präposition *in* wird zu *m*, wenn das folgende Wort mit Labialis anhebt: *im parese* D 98, *im pav* B 47.

¹⁾ Man bemerke auch *sgiera* L 12 (*schiera*), *sgivomo* D 260 (*schivammo*).